Verlegung von Stolpersteinen am 09. Oktober 2015

Im Stadtgebiet werden am 09. Oktober 2015 ab 11 Uhr die ersten 19 Stolpersteine verlegt. Zahlreiche Sponsoren haben die Finanzierung dieser Stolpersteine ermöglicht. Initiator des Projektes Stolpersteine ist der Kölner Künstler Gunter Demnig; er wird die Stolpersteine an den ausgewählten Stellen auch persönlich verlegen.

Die Installation der Stolpersteine ist ein Projekt gegen das Vergessen: Die Gedenksteine erinnern uns an die tragischen Schicksale von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die während des nationalsozialistischen Regimes verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Tod getrieben wurden. Eingefügt in den Bürgersteig geben die 10 mal 10 cm kleinen Messingtafeln auf den Steinen Auskunft über Namen und die wichtigsten Lebensdaten dieser Menschen und kennzeichnen ihre letzten frei gewählten Wohn- oder Wirkungsstätten.

Inzwischen liegen Stolpersteine in über 500 Orten Deutschlands und in mehreren Ländern Europas. Das Projekt ist bereits zum weltweit größten dezentralen Mahnmal gegen das Vergessen herangewachsen.

Um 11.00 Uhr beginnt die Verlegung in **Embken**. Auf dem Gehweg vor den Häusern Liebergstraße 67 und Liebergstraße 83a werden Stolpersteine an die Familie Schwarz und an Julia Kahn erinnern.

Gegen 11.50 Uhr wird der Künstler in **Wollersheim** die Stolpersteine zum Andenken an die Familie Kamp in der Zenthofstraße 37 verlegen.

In **Nideggen** werden um etwa 12.30 Uhr am Bewersgraben 8 die Stolpersteine zur Erinnerung an die Familie Schlächter in den Bürgersteig eingelassen.

Die Verlegung der Stolpersteine zum Gedenken an die Familie Kremer erfolgt gegen 13.20 Uhr in **Schmidt** in der Nideggener Str. 91.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung und zum gemeinsamen Gedenken an die ehemaligen jüdischen Bürger ganz herzlich eingeladen.

STADT NIDEGGEN
Die Bürgermeisterin